

Karsten Panzer PerZan in der Thementausstellung  
**Schmerz - Bilder vom Menschen**

im Wilhelm – Fabry - Museum, Hilden

[www.wilhelm-fabry-museum.de](http://www.wilhelm-fabry-museum.de)

Zur Eröffnung der Ausstellung  
am Sonntag, 19. Oktober 2008, 11.00 Uhr,  
sind Sie herzlich eingeladen.

Grußworte: Bürgermeister Günter Scheib, Einführung: Dr. Sandra Abend



Unweigerlich gehört zur menschlichen Existenz das subjektive Empfinden der Schmerzwahrnehmung. In Kunstwerken hat der Schmerz kaleidoskopisch viele Ausdrucksformen im Laufe der Jahrtausende erhalten.

Dieses Gefühl, das in der künstlerischen Auseinandersetzung nur annähernd erfasst werden kann, wird mal als wütender, reißender, pochender, aber auch als milder, sanfter Schmerz in physischer und psychischer Form artikuliert.

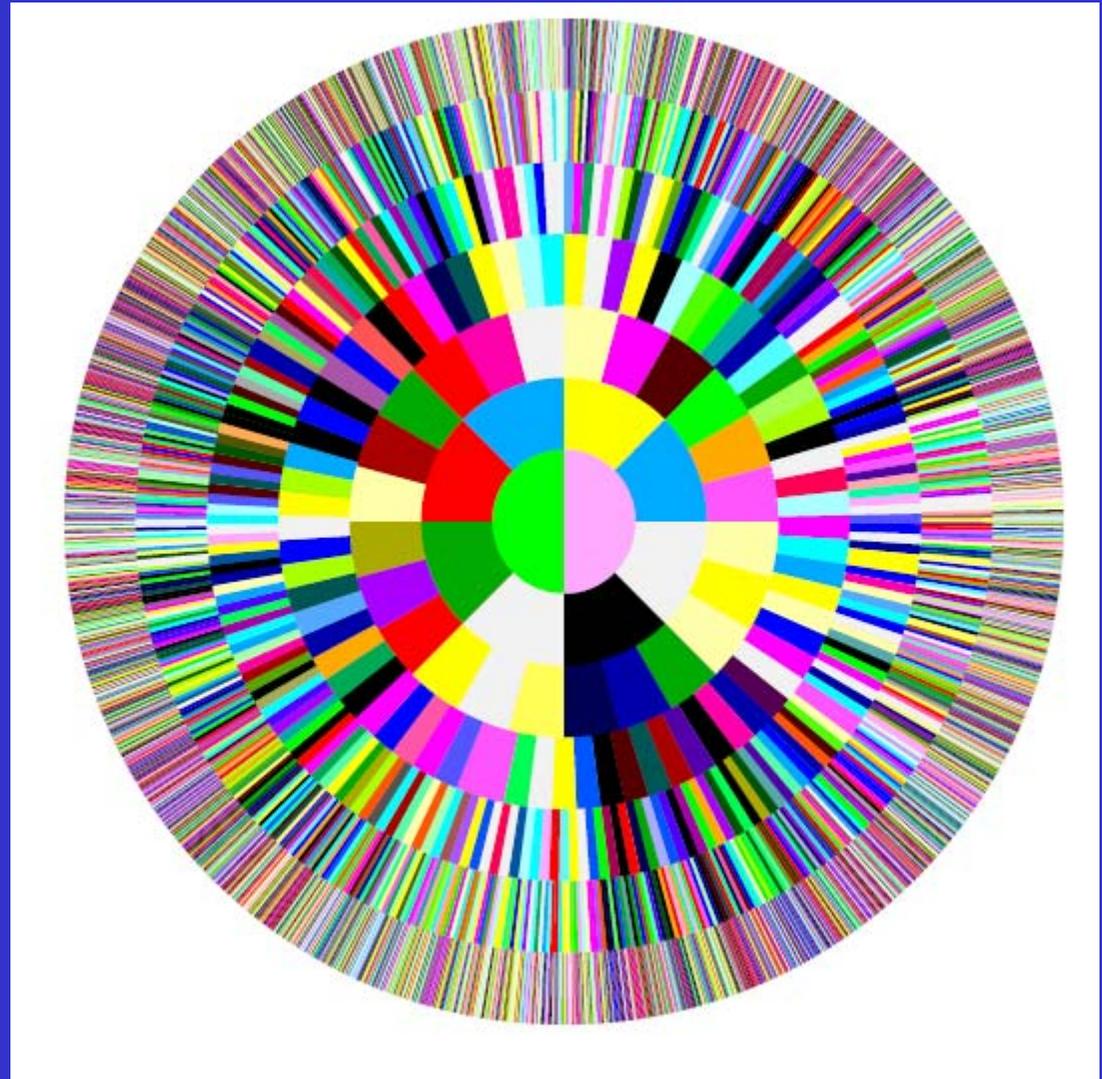
Wie aus heutiger Sicht mit dieser komplexen Sinneempfindung des Schmerzes in der Kunst umgegangen werden kann, zeigt die 6. Thementausstellung im Wilhelm-Fabry-Museum.

## Ein Gen-Defekt macht unempfindlich für Schmerz.

Eine Veränderung im Gen SCN9A beraubt Menschen ihrer Fähigkeit, körperliche Schmerzen zu spüren. Diese Erkenntnis der Forscher um G. Woods vom Institute for Medical Research der Universität Cambridge könnte zu einer Schmerztherapie führen, die frei von Nebenwirkungen ist. Weltweit gibt es nur wenige Menschen, die keinen Schmerz empfinden können, obwohl ihr Nervensystem sonst normal funktioniert.

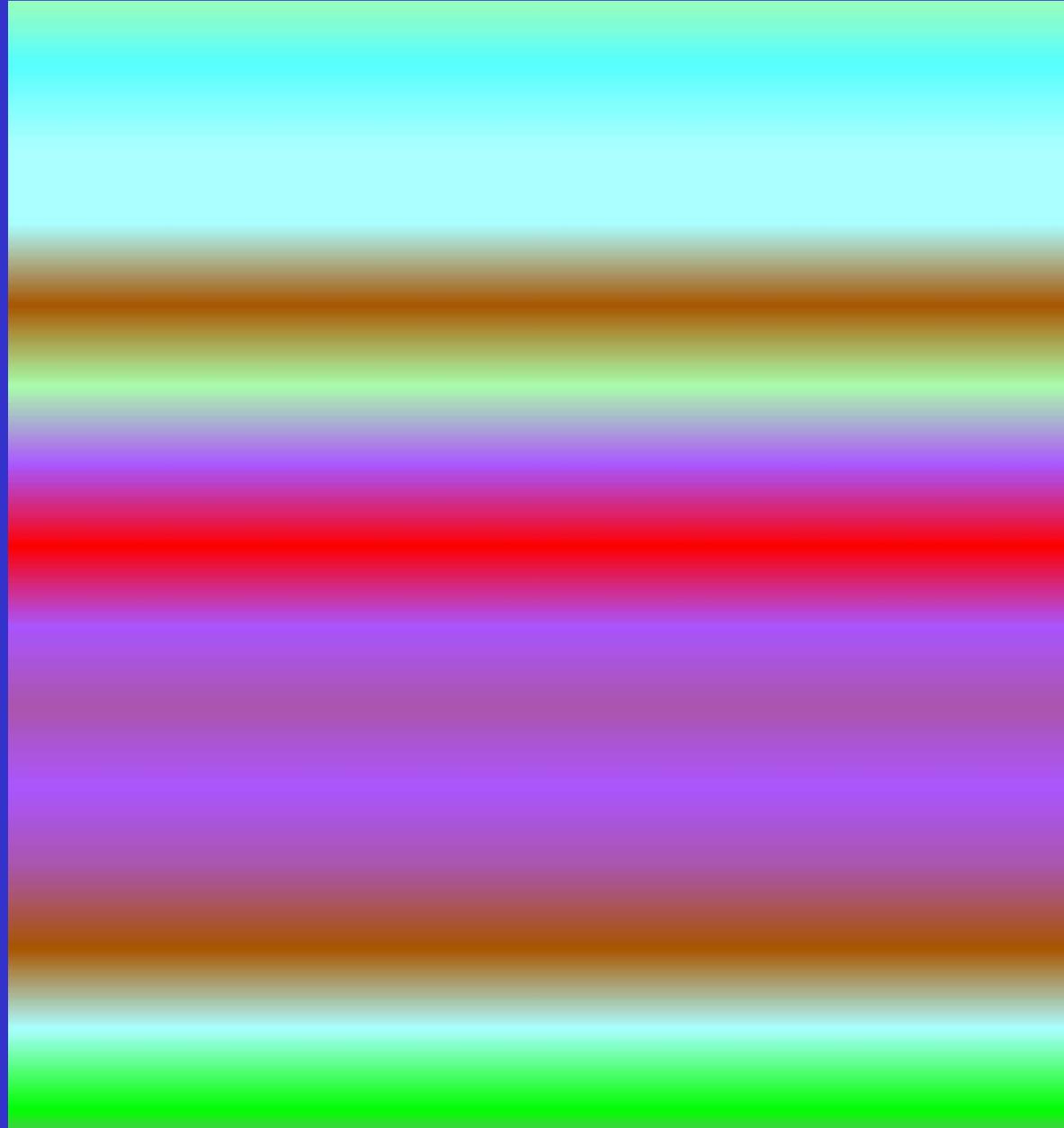
Sie fanden das Gen im Genom von 6 Mitgliedern einer Familie in Pakistan, in der ein 13-jähriger Knabe sein Geld mit „Straßentheater“ verdiente: er durchbohrte seine Arme und Beine mit Messern oder lief barfuß durch glühende Kohlen. Er starb an seinem 14. Geburtstag, nachdem er von einem Hausdach gesprungen war. Alle 6 Probanden hatten einen Defekt am Gen SCN9A, dessen Protein Nav1.7 in der Zellmembran von Nervenzellen sitzt und für die Aufnahme und Weiterleitung von Schmerzsignalen notwendig ist.

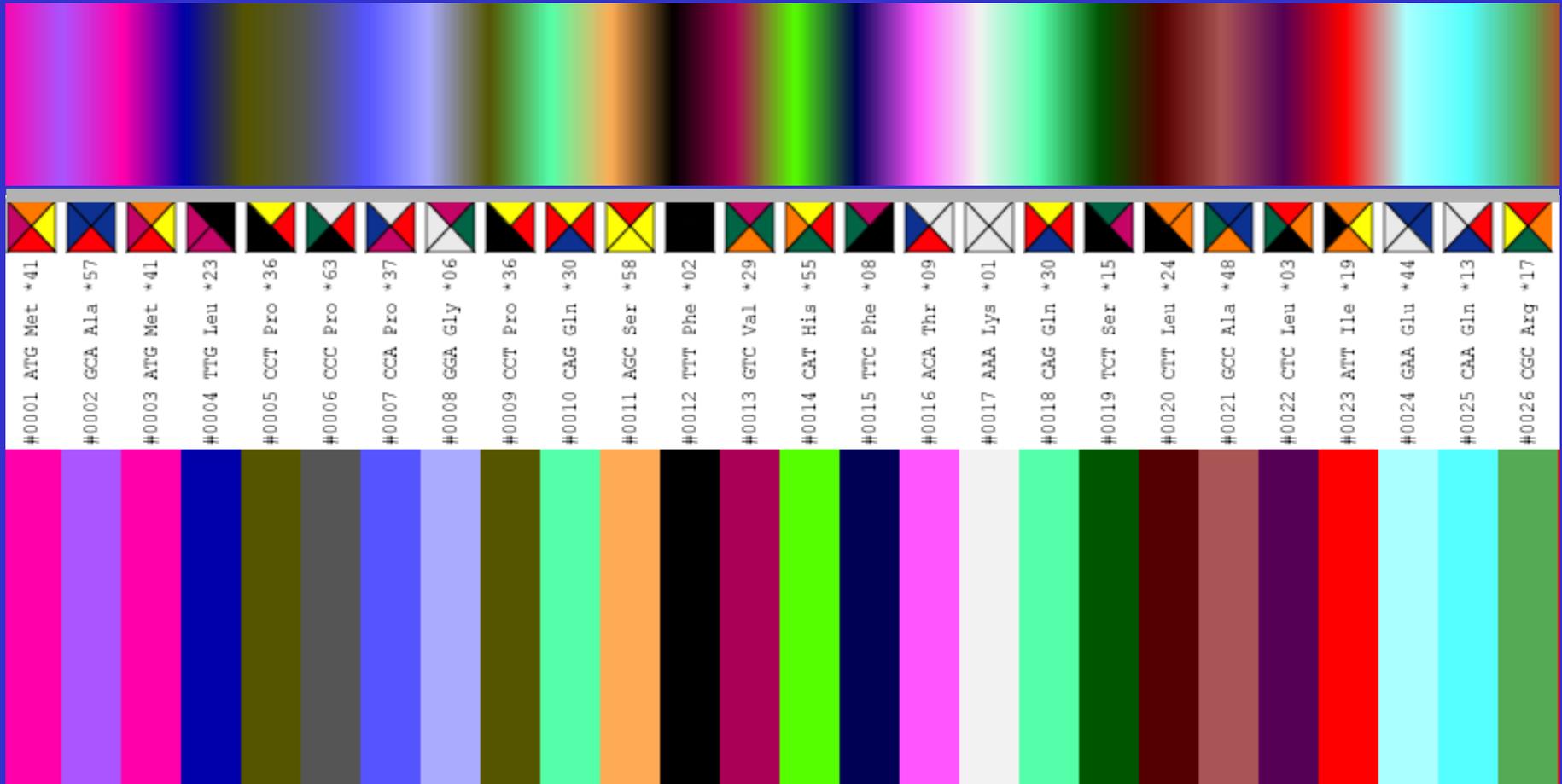
Durch eine gezielte Blockade des Nav1.7 Proteins könnten nunmehr nebenwirkungsfreie Schmerzmittel erzeugt werden, wobei zunächst die Frage nach dem biologischen „Sinn“ von Schmerz noch außen vor bleibt.....



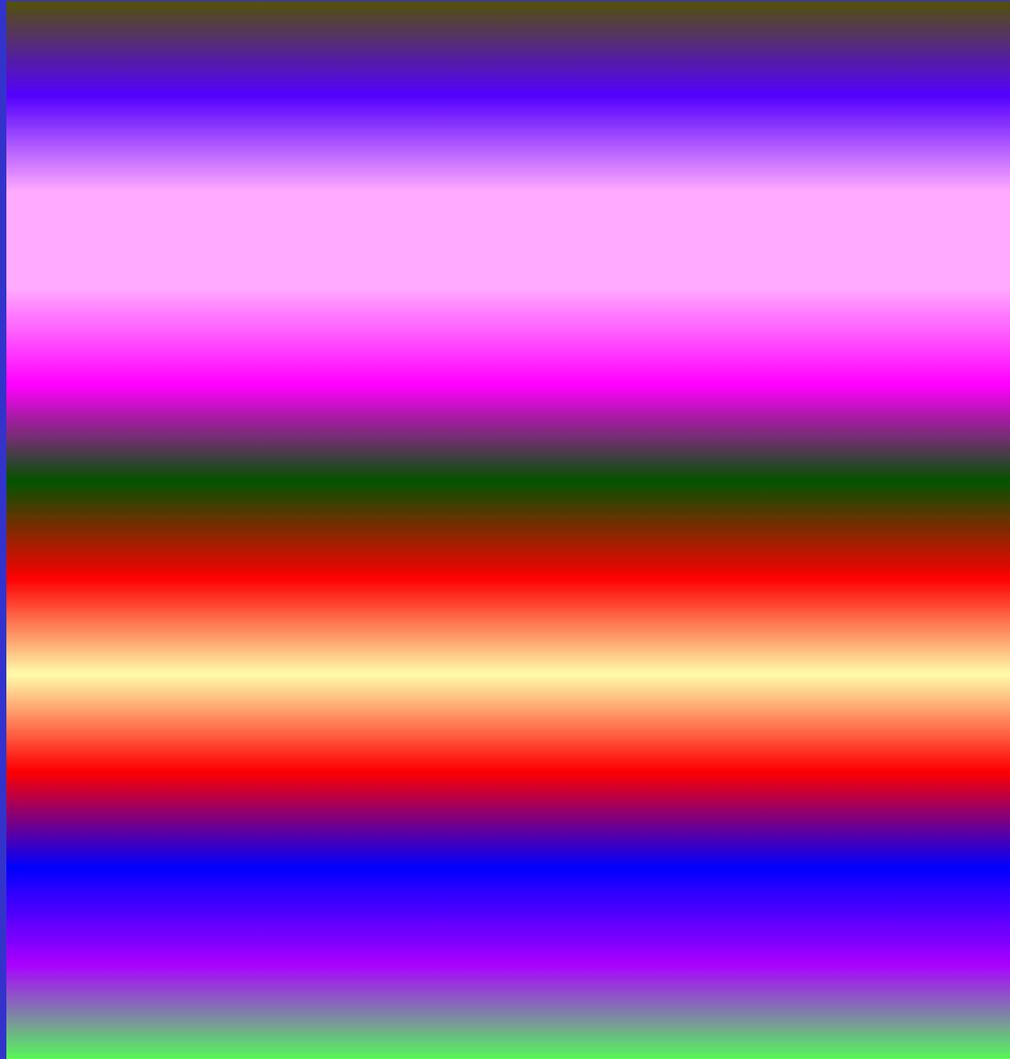
Farbkreis SCN9A „Condensed Values“ PerZan

Exponat:  
SCN9A Schmerz-Gen  
Inkjet-Plotter, Leinwand  
125 x125 cm  
Köln 2008

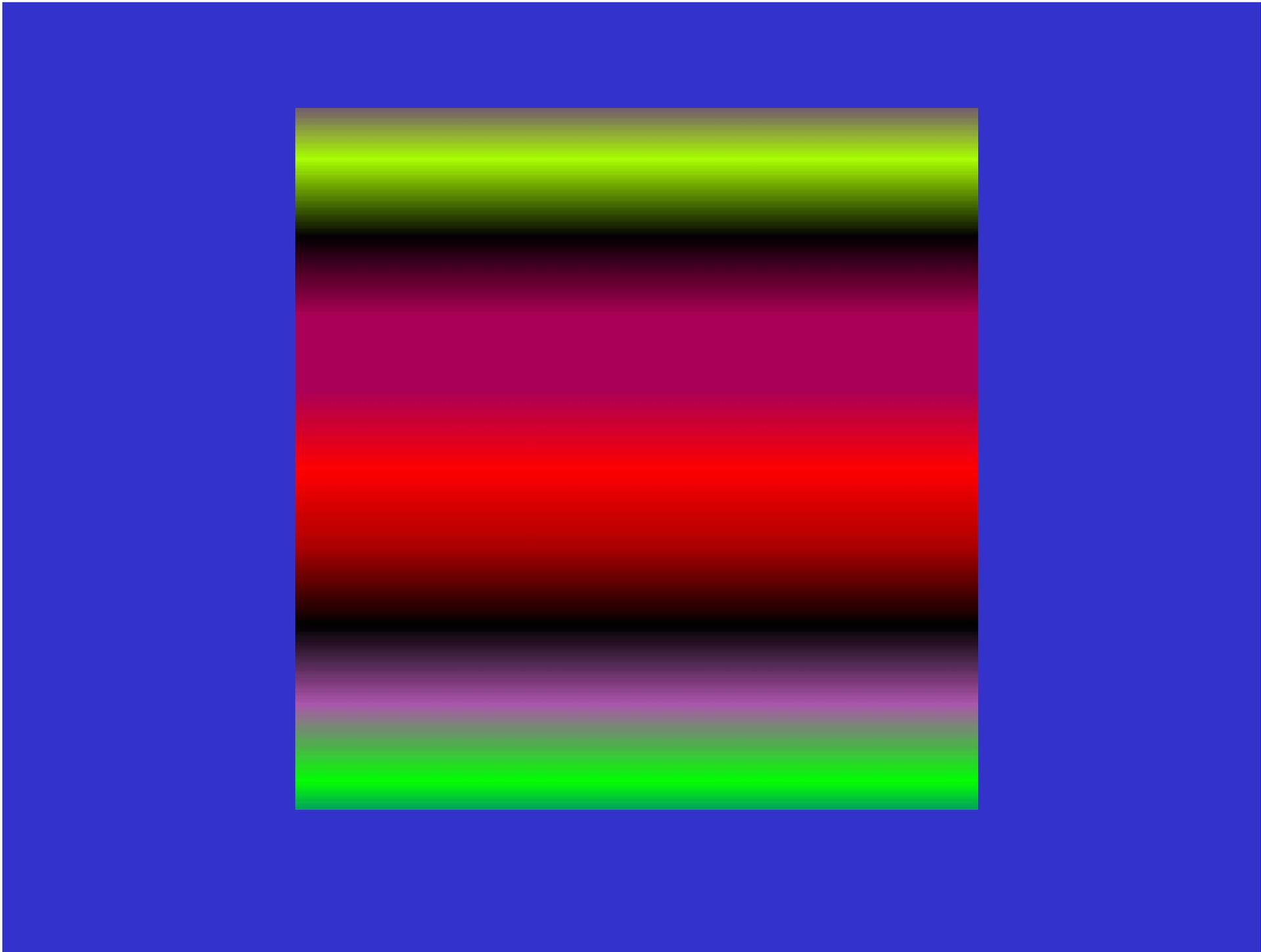




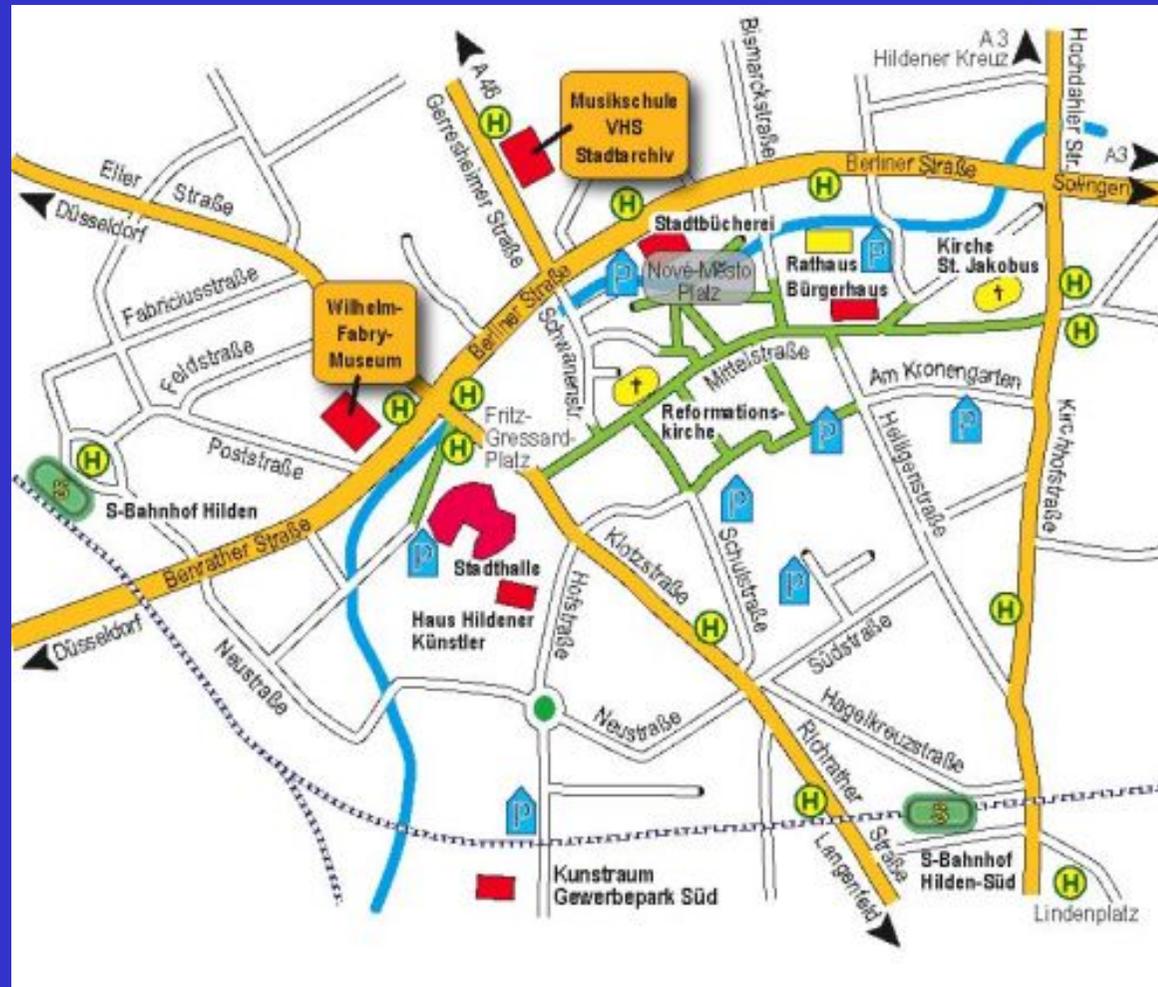
Weitere BILDER zu SCN9A....







## Anfahrt:



**Wilhelm-Fabry-Museum**  
Benrather Straße 32a  
40721 Hilden  
Telefon: 0 21 03 / 59 03  
Telefax: 0 21 03 / 5 25 32

**Öffnungszeiten:**  
Di/Mi/Fr: 15 - 17 Uhr  
Do: 15 - 20 Uhr  
Sa: 14 - 17 Uhr  
So: 11 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr